

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 5. Januar 2023 – 3609 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Final Four bereits ausverkauft: Rund 5000 Fans kommen am Sonntag zum Titel-Showdown

Mit dem Final Four steht das erste Tischtennis-Highlight des Jahres bevor – und das vor vollem Haus! Schon jetzt ist das Liebherr Pokal-Finale um den Deutschen Tischtennis-Pokal ausverkauft. Die ausrichtende Tischtennis Bundesliga (TTBL) darf sich am Sonntag auf rund 5000 Fans in der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm freuen.

Das Liebherr Pokal-Finale eilt von Rekord zu Rekord: Bereits 2020 war mit 4600 Zuschauern eine neue Bestmarke aufgestellt worden, anschließend folgten pandemiebedingt zwei Events ohne Beisein von Fans. Im neuen Jahr darf sich die Tischtennis Bundesliga (TTBL) nun schon einige Tage vor dem Titel-Showdown über einen neuen Rekord freuen. 5000 Zuschauer werden am kommenden Sonntag, 8. Januar, in der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm zugegen sein, Weltklasse-Tischtennis erleben und natürlich für eine titelreife Atmosphäre sorgen. Das Final Four ist damit ausverkauft; Resttickets sind allenfalls über Rückläufer erhältlich und gegebenenfalls [im Online-Ticketshop der TTBL verfügbar](#).

„Nach zwei Jahren ohne Fans in der Arena tut es in erster Linie einfach gut, dass wieder Zuschauer dabei sein werden. Wir freuen uns schon jetzt auf das Kribbeln und auf die ganz besondere Atmosphäre“, sagt Nico Stehle, Geschäftsführer der ausrichtenden Tischtennis Bundesliga GmbH. Da es sich um eine ganztägige Veranstaltung handelt – die Halbfinals beginnen um 11 Uhr, direkt im Anschluss findet das große Finale statt –, werden die Stehblöcke in der ratiopharm arena nicht genutzt, sodass nur die Sitzplätze in den Verkauf gegangen sind. „Dass der Zuschauerzuspruch weiterhin so groß ist, freut mich ungemein und spricht nicht nur für das große Interesse am Tischtennisport, sondern auch für die Qualität des Events“, ergänzt Nico Stehle. „Vielen Dank an alle Fans, aber auch an alle Sponsoren, Helfer und Unterstützer!“

Alle Partien live bei Spontent auf Twitch und die Highlights bei den öffentlich-rechtlichen TV-Sendern und auf SPORT 1

Doch natürlich können am Sonntag nicht nur die Zuschauer in der ratiopharm arena mitfiebern. Alle drei Partien des Tages werden live und in voller Länge [bei Spontent auf Twitch übertragen](#). Im Anschluss gibt es zudem verschiedene Highlight-Formate: Unter anderen sind Berichte am Sonntagabend in der ZDF-sportstudio-reportage (ab 17.10 Uhr) und der ARD-Sportschau (ab 19.15 Uhr) geplant. Darüber hinaus

berichtet der Saarländische Rundfunk (SR) in einer 30-minütigen Sondersendung (ab 18.45 Uhr) und der SWR in seinen Nachrichtenformaten über das Event. Eine ausführliche 60-minütige Zusammenfassung gibt es außerdem am Montag ab 19 Uhr auf SPORT1 zu sehen.

Im Final Four kommt es am Sonntag bereits im Halbfinale zur Neuauflage des Vorjahresfinals: Rekordpokalsieger Borussia Düsseldorf um Superstar Timo Boll fordert Titelverteidiger 1. FC Saarbrücken TT heraus. Am anderen Tisch kämpfen parallel zwei Lokalmatadore um den Finaleinzug: Der TTC Neu-Ulm mit Olympia-Bronzemedailengewinner Dimitrij Ovtcharov trifft auf die TTF Liebherr Ochsenhausen. Nach einer kurzen Umbaupause findet schließlich das große Finale statt, und es entscheidet sich, welches Team den ersten Titel der Saison feiern darf.

Das Liebherr Pokal-Finale am 8. Januar 2023 in der Übersicht

Halbfinals, ab 11 Uhr

Borussia Düsseldorf – 1. FC Saarbrücken TT ([Live auf Spontent](#))

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC Neu-Ulm ([Live auf Spontent](#))

Finale, im Anschluss

Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2 ([Live auf Spontent](#))